

Windows oder Linux? Ein heißes Diskussionsthema bei unserer Hausmesse!

Das Softwarehaus Melach Computerlösungen GmbH feiert heuer das 25 jährige Firmenjubiläum. Der Firmengründer Georg Melach ist stolz darauf, dass 25 Jahre Erfolg in der schwierigen EDV Branche schon beachtlich ist. In dieser Zeit sind viele EDV Anbieter gekommen und gegangen! Anlässlich dieses Firmenjubiläums fand heuer eine große Hausmesse über 3 Tage statt, um mit möglichst vielen Kunden die meist langjährige gute Zusammenarbeit zu feiern.

Ein viel diskutiertes Thema war die Verwendung von Windows oder Linux. Hier gibt es keine eindeutige Antwort, da für beide Welten viele Argumente und Gegenargumente vorliegen. Herr Georg Melach: "Da wir für beide EDV Philosophien eine umfassende Softwarelösung anbieten, können wir hier objektiv beraten und müssen keinen Kunden in die Richtung drängen für die eben unsere Lösung einsetzbar ist."

Herr Spartenobmann KR Ing. Gottfried Parade war einer der ersten Kunden der Firma Melach, der mit vielen Anregungen, Wünschen und Kritik an der Weiterentwicklung der Software mitgearbeitet hat. Seine Firma arbeitet mit dem Programmpaket PROFi Projekt mit der bewährten stabilen und schnellen Datenbank PROGRESS, welches hauptsächlich auf Basis von Linux eingesetzt wird. Der zweite geschäftsführende Gesellschafter der Firma Melach, Herr Mag. Rainer Ebner, der die Software-Entwicklung leitet, diskutiert mit Herrn KR Ing. Parade über die parallele Branchensoftware TEAMWORK, die auf Benutzeroberfläche Excel und Outlook aufsetzt und naturgemäß auf Basis von Windows verwendet wird.



Ein neuer, großer Melach-Kunde ist die Firma TGB Technische Gebäude Betreuung aus Wien, die in den letzten Jahren eine Windows Warenwirtschaft und viele selbstgestaltete Excel Anwendungen eingesetzt hat. Im Lauf der Zeit sind aber viele "Insel-Lösungen" entstanden, mit denen die Geschäftsprozesse nicht mehr systematisch abgearbeitet werden konnten. Ein modernes Management-Informationen-System konnte nicht darauf aufgebaut werden. Ausschreibungen nach ÖNORM 2063 mussten händisch eingetippt werden, das war natürlich sehr zeitaufwändig und fehleranfällig.



Herr Dipl.Ing. Philipp Fournier von der Firma TGB, verantwortlich für Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung ist der zuständige EDV Projektleiter der gemeinsam mit dem Melach-Projektleiter Herrn Christian Lick Bakk. Techn. die Implementierung der Branchenslösung TEAMWORK durchführt. Bei TGB wird TEAMWORK vorerst in der Zentrale auf 20 Arbeitsplätzen eingesetzt, wobei alle Geschäftsprozesse von der Kalkulation von Ausschreibungen über Beschaffung, Lagerhaltung bis zur Kollaudierung und Abrechnung abgebildet werden. Für die Lagerverwaltung und die Arbeitszeiterfassung der Monteure werden portable Bar-Code-Lesegeräte eingesetzt. Eine Zielsetzung ist die lückenlose

Erfassung und Zuordnung aller Kosten auf die Projekte. Alle Geschäftsdaten von der Vorkalkulation bis zur Abrechnung werden in einer zentralen Datenbank am SQL-Server gespeichert. Auch die für die ISO Standards notwendige projektbegleitende Dokumentation wird über die TEAMWORK Software verwaltet und kann projektübergreifend nach verschiedensten Kriterien ausgewertet werden

Neben heftigen Diskussionen über EDV Fragen und allgemeine branchenspezifische und wirtschaftliche Probleme gab es ausreichend gesellige Gespräche bei denen Speis und Trank dem Anlass gemäß zugesprochen wurde.